



Armeegeländelastwagen Saurer M6, Jg. 1942, von den Mitgliedern der MMGZ liebevoll restauriert und wieder fahrtüchtig gemacht.

1. Einleitung

Die 6. GV des ZDT über das Vereinsjahr 2013, fand am 4. Februar 2014, in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes, der Jahresrechnung 2013 und dem Budget 2014 zu.

Etwas überraschend wurde der Vorstand des ZDT im Januar 2014 durch Vertreter der MMGZ darüber informiert, dass sich die MMGZ teilweise aus dem ZDT zurückziehen und alle ihre im ZDT eingelagerten Exponate an die MHSZ übertragen werde. Personelle und finanzielle Probleme hätten zu diesem Entschluss geführt. Damit diese Idee jedoch umgesetzt werden kann, bedarf es einerseits einer klaren (internen) Vereinbarung zwischen den beiden Vereinen MHSZ und MMGZ in welcher auch die Aufteilung des jährlichen Mitgliederbeitrages an das ZDT geregelt wird. Andererseits kann die MHSZ ihre Aufgaben zum Erhalt der militärhistorischen Bauten, der BL-64, ihrer Exponate im ZDT und der zu übernehmenden Fahrzeuge der MMGZ nur erfüllen, wenn der Kanton bereit ist die MHSZ nachhaltig finanziell zu unterstützen. Bis zum Abschluss dieses Jahresberichtes steht eine definitive Zusicherung des Kantons an die MHSZ betreffend jährlicher Unterhaltsbeiträge noch aus.

Die beiden anderen Gründervereine, die IG-FFZ und der Orion-Club werden von diesen Veränderungen nicht betroffen. Die Anteile an den Betriebs- und Unterhaltskosten des ZDT werden auch in Zukunft gleichmässig auf alle vier Gründervereine aufgeteilt werden müssen.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Auf Wunsch und Antrag der IG-FFZ beschloss der Vorstand im Gebäudeinnern ein Druckluftnetz mit zahlreichen Druckluftanschlüssen zu erstellen. Diese erlauben die Druckluftbremsbehälter in den Fahrzeugen vor Ort zu füllen, ohne dass dazu der Motor des Fahrzeuges in Betrieb genommen werden muss. Es ist dies ein Beitrag zur Vermeidung von Abgasen in den Einstellhallen und zur Schonung der Motoren.

Auf dem Dach des Gebäudes mussten mehrere Eternit-Formstücke ersetzt werden.

Die Erkennbarkeit des ZDT für Besucher war bisher nicht zufriedenstellend. Der Vorstand hat deshalb beschlossen an der Fassade ein grosses ZDT-Logo zu montieren und zusätzlich bei der Zufahrt zur Liegenschaft einen Hinweis zum Eingang ins ZDT anzubringen. Die Tafeln wurden, nach Erhalt der Baubewilligung, noch vor Ende 2014 montiert.

3. Neue Exponate

Im Berichtsjahr sind keine neuen Exponate eingetroffen. Für alle, bisher noch nicht beschrifteten Ausstellungsstücke wurden Infotafeln erstellt.

Die MMGZ hat ihren Militärgeländelastwagen Saurer M6 revidiert und wieder fahrtüchtig gemacht. Das Fahrzeug präsentiert sich wieder in sehr gutem Zustand.

4. Individuelle Führungen

Die individuellen Führungen sind beliebt und sind für das ZDT zu einer bedeutenden Einnahmequelle geworden. Wiederum konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden.

Erstmals wurden am 3. Mai 2014 und am 5. Juli 2014 öffentliche Publikumsführungen durchgeführt. Bei diesen in der Presse ausgeschriebenen Führungen wird ein Eintritt erhoben. Der dritte vorgesehene Anlass vom 4. Oktober 2014 wurde abgesagt, da das Datum zeitlich zu nahe nach dem Tag der offenen Tore lag und der Besucherandrang sich bisher in Grenzen hielt.

5. Tage der offenen Tore

Nach den Erkenntnissen der bisher durchgeführten Tage der offenen Tore beschloss der Vorstand ZDT jährlich nur noch einen solchen Anlass durchzuführen. Am 13. September 2014, wurden die Tore des ZDT zwischen 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Gegen 300 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins ZDT. Die MMGZ war für das Rahmenprogramm zuständig. Als Attraktion wurden Konvois aus Militärlastwagen (M6, 2 VM und Pinzgauer) mit angekuppelten Geschützen der MHSZ gebildet und dem Publikum durch Rundfahrten auf dem Areal vorgeführt. Für die kleinen Besucher wurde ein Malwettbewerb durchgeführt. Alle teilnehmenden Kinder erhielten ein kleines Präsent.

Der Publikumsaufmarsch an dieser Veranstaltung erfüllte unsere Erwartungen. Die von Paul Stadelmann mit seinen Helferinnen und Helfern tadellos geführte Festwirtschaft lieferte einen Beitrag in die Kasse des ZDT ab. Zum guten Gelingen haben auch die Witterung und der angebotene Spatz, der in einer alten Militärfahrküche warmgehalten wurde, beigetragen.

Um die Unkosten so gering wie möglich zu halten, wurde die Werbung auf zwei Inserate im Zuger Amtsblatt und kleine Plakate in den Bussen der ZVB beschränkt. Im Veranstaltungskalender war ein entsprechender Hinweis zu finden. Zudem wurden an strategisch wichtigen Standorten in Neuheim alte Fourgons mit entsprechenden Plakaten aufgestellt und auf den Anlass hingewiesen.

Mangels Interesse seitens der Medien wurde auf eine spezielle Presseorientierung vor dem Anlass verzichtet. Überraschenderweise tauchten am Tag der offenen Tore zwei Medienvertreter auf. Der am folgenden Tag erschienene Artikel war wenig aussagekräftig und nahm den Hinweis auf den Lead der MMGZ gar nicht auf. Stattdessen wurde ein altes Feuerwehrfahrzeug abgebildet, das nicht zur Sammlung im ZDT gehört und nur zufällig dort war. Dies vermittelte leider ein völlig falsches Bild vom Anlass mit Schwergewicht nostalgischer Armeelastwagen. Um in Zukunft vor solchen Überraschungen gefeit zu sein, werden wir eine Pressemappe erstellen und an die Presse senden.

5. Betrieb des ZDT

Für die Führer des ZDT wurde ein Behelf erstellt und abgegeben. Am 12. April 2014 wurden zusätzliche Führer ausgebildet.

Zu Präsentationszwecken, für Filmvorführungen und für Begrüssungen wurde der beschaffte Flachbildschirm verschiedentlich eingesetzt. Eine Power Point-Präsentation über das ZDT steht zur Verfügung.

Unser Versicherungsdossier wurde durch einen Broker überprüft. Es ist gelungen die Versicherungskosten (ohne Leistungsabbau) zu reduzieren. Im Hinblick auf zukünftige Veranstaltungen bestand eine Unsicherheit über den Versicherungsschutz von Besucherinnen und Besucher. Konkret wollten wir wissen, ob es erlaubt ist Personen auf nicht eingelösten Fahrzeugen der Mitgliedorganisationen auf dem ZDT-Areal zu befördern. Dafür besteht keine

Versicherungsdeckung. Folglich muss auf solche Transporte verzichtet werden. Für Besucherinnen und Besucher des ZDT besteht jedoch explizit eine Versicherung gegen Unfall und allfällige Haftpflichtansprüche gegenüber dem ZDT.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 4 Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT.

Daniel Stadlin übernahm ab 1.1.2014 die Aufgaben als Sekretär im Vorstand. Paul Merz wurde an der GV vom 4. Februar 2014 auf Antrag des Vorstandes als zusätzliches Vorstandsmitglied gewählt. Joseph Bohren wurde als neuer Vizepräsident gewählt. Ich heisse die beiden neuen Vorstandskollegen herzlich willkommen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Vorstand des ZDT.

7. Finanzen

Die Bauabrechnung für die vom Kanton und den vier Gründervereinen finanzierten Umbau- und Renovationskosten des ZDT-Gebäudes konnte gegen Ende des Berichtsjahres abgeschlossen werden. Die budgetierten Mittel wurden dabei voll ausgeschöpft. Ein spezieller Dank gebührt Pascal Zürcher für die sorgfältige Planung und Leitung der anspruchsvollen Sanierungs- und Umbauarbeiten aber auch für die hohe Ausgabendisziplin.

Als wichtige finanzielle Standbeine entwickelten sich zunehmend die Vermietung von Parkplätzen und die Führung angemeldeter Vereine oder Besuchergruppen durch das ZDT. Es ist in einem gewissen Masse ernüchternd feststellen zu müssen, dass die öffentlichen Veranstaltungen nach Abzug aller Unkosten leider nur einen sehr bescheidenen finanziellen Beitrag erbringen. Der grosse personelle und zeitliche Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ertrag. Trotzdem können und wollen wir nicht auf solche Anlässe verzichten, da das ZDT in breiten Bevölkerungskreisen bekannt gemacht werden soll.

Zur laufenden Jahresrechnung wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers Werner Koller verwiesen.

8. Sponsoring

Die mit den Sponsoren geplante Besichtigung des ZDT konnte noch nicht durchgeführt werden. Eine Sponsorentafel wird erstellt. Der Anlass soll im Jahre 2015 durchgeführt werden.

9. Ausblick und Dank

Für den Unterhalt der militärhistorischen Bauten der MHSZ, der BL-64 und ihrer Fahrzeuge hat die MHSZ beim Kanton ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Es ist eine grosse Aufgabe, welche die MHSZ für den Erhalt der als militärhistorisch eingestuften Bauten als Kulturgut leistet. Indirekt wird davon auch das ZDT tangiert. Es ist ausserordentlich wichtig und zu wünschen, dass der Kanton dem Gesuch der MHSZ entsprechen wird. Nur wenn alle Gründervereine auch in der Zukunft in der Lage sind ihren Kostenanteil an das ZDT zu finanzieren, kann der Betrieb des ZDT sichergestellt und weitergeführt werden.

Für das Wohlwollen und die Unterstützung zahlreicher kantonaler und kommunaler Behörden und der ZVB möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Einen besonderen Dank gilt auch dem Kommandanten der FFZ, Major Daniel Jauch, für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Danken möchten wir auch den vier Gründervereinen die den Betrieb des ZDT durch ihre Jahresbeiträge im Wesentlichen finanzieren. Der Vorstand ZDT schätzt es sehr, dass die Gründervereine ihre Exponate mit viel Engagement pflegen und der Nachwelt erhalten.

Herzlich bedanke ich mich auch bei den Passivmitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag das ZDT finanziell unterstützen.

Damit der Betrieb des ZDT „rund“ läuft, ist der persönliche Einsatz von Vorstands- und Vereinsmitgliedern unerlässlich. Ich danke allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Team für die tadellose Führung der Festwirtschaft am Tag der offenen Tore.

6345 Neuheim, 21.12. 2014

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer